



Jahresbericht



2017

Freiwillige Feuerwehr

Wurz



Stand 31.12.2017

16. Ausgabe

Vorwort

Sehr verehrte Leser,
liebe Feuerwehrkameradinnen und - Kameraden!

Der Jahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr Wurz erscheint heuer bereits zum 16. mal, und soll dazu beitragen, den Lesern aufzuzeigen, welche umfangreichen Arbeiten und Leistungen in unserer Feuerwehr für die Allgemeinheit erbracht worden sind.

Sicherlich war die Segnung des Erweiterungsbaues mit der Übergabe des Neuen Mannschaftstransportwagens der Höhepunkt des Jahres. Unfallfrei gingen diese Maßnahmen über die Bühne. Ausbildung auf allen geforderten Ebenen wurde durchgeführt. Übungs- und Festbesuche absolviert. Bei Hochzeiten, Geburtstagen, kirchlichen wie gesellschaftlichen Ereignissen waren Kameraden /innen unterwegs um „Uns“ zu präsentieren. Viele Gäste aus Nah und Fern durften wir begrüßen. Feste feiern ist auch wichtig. Die Einsatzfähigkeit wurde und ist stets gegeben. Einsätze wurden örtlich wie überörtlich gemeistert. Viele Gelder sind eingegangen und ausgegeben worden wobei hier schon mal ein „herzlichstes Danke schön“ vorrauseilt.

Die Feuerwehr ist eine Einrichtung, die über alle Grenzen hinweg nur ein Ziel hat, dem Nächsten bei Gefahr beizustehen und zu Helfen. Unsere Feuerwehrfrauen und Männer sind immer für Sie da, 365 Tage im Jahr rund um die Uhr, das alles ehrenamtlich und unentgeltlich.

Lesen Sie selber und machen Sie sich ein Bild des Geschehens in unserer Wehr. Wir werden auch im nächsten Jahr, noch einmal bemüht sein, einen solchen Jahresbericht anzufertigen, um aufzuzeigen was in unserer Wehr das ganze Jahr über los ist.

Erhältlich ist dieser kostenlose Jahresbericht bei:

Metzgerei Schedl, Bäckerei Hauer

und der Raiffeisenbank Wurz

ab dem 15.01. in Farbe auf der Homepage der FF Wurz

Vorstandschaft der FF- Wurz

Was	Anzahl	Wo
Modulare Truppausbildung	0	KBM 3/3 Bereich
Sprechfunk- Lehrgang	8	KBM 3/3 Bereich
Absturzsicherung	4	Windischeschenbach oder Floß
Atenschutz	1	FF Neustadt /WN
Motorsäge (ggf.Handhabe und Technik)	1	FF Windischeschenbach
Verhalten im Brandhaus	0	Staatl. Feuerwehrschiule Würzburg
Leistungsprüfung Gruppe Im Löscheinsatz	16	Wurz
Jugendleistungsprüfung	14	Ggf. Wurz
Erste Hilfe Kurs Ggf. zwei Lehrgänge	24	Wurz
Brandschutzerziehung	2	Staatl. Feuerwehrschiule Regensburg

In Klammern stehen die bereits belegte Anzahl der Plätze. Voraussetzungen mind. Truppmann!!!!



Sa. 10.02.2018, Faschingsball im Hotel IGEL ab 20:00 Uhr,
Life Musik, Keller- Bar, Faschingsverein Windischeschenbach

Mo. 19.02.2018, 19:30 Uhr, **Winterschiulung** für gesamte aktive Wehr

So. 08.04.2018, 10:00 Uhr, **Gesamtübung** für gesamte aktive Wehr

So. 07.10.2017, 10:00 Uhr, **Gesamtübung** für gesamte aktive Wehr

Teilnahme an versch. Vereinsfesten u.a.:

Festbesuche Vereinsveranstaltungen bitte Tagespresse beachten!

Änderungen Vorbehalten!!



Einsatztagebuch 2017

Vom 01.01. – 31.12.17 wurde 15 mal Unwetterwarnung im Landkreis ausgerufen.
(Alarmierung nur per Funkmeldeempfänger. Dies gilt als Vorinfo für die Feuerwehren)

- 03.12.2017 THL 18:45 Uhr, Traktor umgestürzt, Person verletzt, Denkenreuth
- 23.11.2017 THL 06:30 Uhr, VU ST2395 Menzelhof, PKW in Gartenzaun, Glatteisnebel
- 10.11.2017 sonst. 17:00 Uhr, St. Martinsfeier mit Laternenumzug, Ortsbereich
- 29.10.2017 THL 11:45 Uhr, Sturmschaden, Baum auf Telefonleitung, Wurz - Ernsthof
- 29.10.2017 THL 11:04 Uhr, Sturmschaden, Baum auf Straße, Kotzenbach – Hutzelmühle
- 29.10.2017 THL 10:09 Uhr, Sturmschaden, Mitteldorf Ortsbereich, Baum über Fahrbahn
- 29.10.2017 THL 09:58 Uhr, Sturmschaden, Baum B15 – ST 2181
- 29.10.2017 THL 09:35 Uhr, Sturmschaden, Spurbahn Rotzendorf - Wildenau
- 29.10.2017 THL 09:27 Uhr, Sturmschaden, Baum B15, Baumgarten
- 29.10.2017 THL 09:17 Uhr, Sturmschaden, Baum B 15, Hotel Igel
- 29.10.2017 THL 07:56 Uhr, Sturmschaden, Baum in Telefonleitung, Ernsthof
- 29.10.2017 THL 07:49 Uhr, Sturmschaden, Baum auf Fahrbahn, B15, Mitteldorf
- 19.10.2017 THL 09:39 Uhr, VU Gem.- Verbindung Rotzendorf / Wildenau
- 18.08.2017 THL 13:15 Uhr, Insekten, Wurz
- 16.08.2017 THL 19:40 Uhr, Baum (Busch) über Fahrbahn, B15, Baumgarten
- 09.08.2017 THL 19:30 Uhr, Insekten, Wurz
- 07.08.2017 Brand 14:44 Uhr, Stoppelfeld, Klobenreuth
- 23.07.2017 THL 19:30 Uhr, Insekten, Wurz
- 21.07.2017 sonst. 07:03 Uhr, Öffentlichkeitsarbeit, Sicherheitstag GS Püchersreuth
- 19.07.2017 THL 19:10 Uhr, Insekten Wurz und Walpersreuth
- 15.07.2017 THL 08:59 Uhr, Insekten, Mitteldorf
- 14.07.2017 THL 16:40 Uhr, Insekten, Wurz
- 06.07.2017 THL 07:55 Uhr, VU, B15, Baumgarten, PKW
- 03.07.2017 THL 19:00 Uhr, Insekten, Kotzenbach
- 30.06.2017 THL 09:30 Uhr, Deutsche Islandpferde Meisterschaften, Verkehrsleitung
- 29.06.2017 THL 17:30 Uhr, Deutsche Islandpferde Meisterschaften, Verkehrsleitung
- 26.06.2017 THL 11:30 Uhr, Insekten, Pfaffenreuth
- 25.06.2017 THL 09:00 Uhr, Verkehrsleitung Panoramatur
- 17.06.2017 Brand 14:05 Uhr, Rasenmäher Traktor bei Neuhaus, Gemeldeter Waldbrand
- 17.06.2017 sonst. 07:30 Uhr, Öffentlichkeitsarbeit, Landesjugendentscheid in Weiden
- 15.06.2017 THL 07:45 Uhr, Verkehrsleitung Fronleichnam
- 10.06.2017 SIWA 19:00 Uhr, Cocktailfeuer (vorgezogenes Johannifeuer) bei Mitteldorf
- 25.05.2017 sonst. 08:15 Uhr, Verkehrsleitung Flurprozession nach Pfaffenreuth
- 23.05.2017 sonst. 18:45 Uhr, Verkehrsleitung Flurprozession nach Mitteldorf
- 24.02.2017 THL 07:03 Uhr, Baum über Fahrbahn, B15,
- 24.02.2017 THL 06:01 Uhr, Baum (Busch) über Fahrbahn
- 28.01.2017 sonst. 13:00 Uhr. Öffentlichkeitsarbeit, Fahrzeugschau bei FF Riglasreuth(TIR)

THL = Technische Hilfeleistung Brand = Brandeinsatz Siwa = Sicherheitswache Freiw. Leistung = sonst. Tätigkeiten VU
= Verkehrsunfall B15 = Bundesstraße

GAFFEN KANN JEDER – HELFEN MUSS MAN WOLLEN!!!

Einsatzzahlen 2017

Gesamt – Einsatzstunden 2017: 201 Std.

Brandeinsatz	2
Technische Hilfeleistung	28
Sonstige Tätigkeiten	6
Sicherheitswachen	1

Gesamt: 37 Einsätze



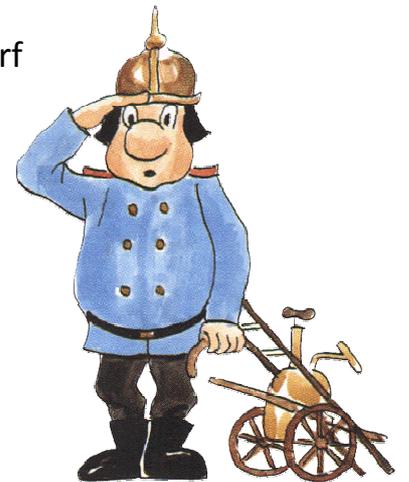
Einsatz- Archiv

vor 10, 20, 30, ...Jahren

(FF-Wurz Unterlagen)

Brandeinsätze:

- 29.06.1917 Waldbrand, Johann Bäuml, Gemeindeflur Rotzendorf
- 28.07.1917 Lamplmühle, Schwellenbrand, Eisenbahnbrücke
- 13.08.1917 Stöberlhof, Großbrand, Blitzschlag
- 27.11.1927 Anwesen Bär, Püchersreuth, Brandstiftung
- 10.09.1947 Schönberger Alois, Wurz, Zimmerbrand
- 06.03.1967 Bäuml Hans, Mitteldorf, Scheunenbrand
- 12.01.1977 Franz, Kotzenbach, Scheunenbrand
- 29.12.1977 Ernthof, Brand Landwirtschaftliche Gebäude
- 29.12.1977 Rastenhof, Brand Landwirtschaftliche Gebäude
- 28.02.1987 Gasthaus Schedl, Kamin Brand
- 01.05.1987 Gasthaus Mois, Freiflächenbrand, Nebengebäude in Gefahr
- 09.11.1997 Hutzelmühle, Bienenhausbrand, Brandstiftung



Technische Hilfeleistungen:

- 22.11.1977 – 06.01.1978 Wassertransport zum Hotel Igel
- 28.03.1987 Schlauchboot sinkt, Naab, Lamplmühle
- 18.01.1997 Trabant (PKW) gegen Haus, Kirchplatz
- 25.01.1997 PKW gegen Baum, Fischzucht
- 18.-19.01.2007 Sturm „Kyrill“, 7 Einsatzstellen
- 04.03.2007 Fahrdienst, Spendenaktion Typisierung „Louis“
- 16.09.2007 VU, Motorrad gegen Leitplanke, B 15 Mitteldorf
- 08.12.2007 PKW im Hochwasser, Naab, Hutzelmühle



(Quellen, u.a. Festschrift 125 Jahre FF Wurz)

Lehrgänge 2017

Örtlich – u. Überörtlich

Modulare Truppmann Ausbildung MTA im KBM Bereich NEW 3/3

Frederico Rothmaier	Franziska Meiler	Kilian Franz	Sebastian Mathes
---------------------	------------------	--------------	------------------

Modulare Truppmann Ausbildung MTA (upgrade) in Floß

Christian Fütterer

Andreas Schopper

Feuerwehr Symposium (Aus-Weiterbildung Führungskräfte) Bezirk OPF

Thomas Mathes

Motorsägen Grundkurs in Windischeschenbach

Nico Mois

Ediz Kozanli

Motorsäge, Wartung & Pflege in Windischeschenbach

Hans Leipold

Thomas Mathes

Grundlehrgang Einsatznachbearbeitung (EDV) in NEW

Andreas Franz

Ediz Kozanli

Aufbaulehrgang ELDIS, Statistik & Abfrage (EDV) in NEW

Thomas Mathes

Brandübungscontainer und/oder Flaschbox, Atemschutzzentrum Neuhaus

Christian Staff	Simon Prucker	Andreas Franz	Christoph Flieger
Johannes Leipold	Marco Volkmer	Peter Zetzl	Christian Gleißner
Ediz Kozanli	Thomas Mathes		

Maschinisten Lehrgang in Neustadt WN

Marco Volkmer

Weiterbildung Brandschutzerziehung Lkr NEW in Amberg

Thomas Mathes

Ausbilder für Brandschutzerziehung Bezirk OPF, Feuerwehrschiele Geretsried

Thomas Mathes

Ausbildung ist der Grundstock für gute Leistungen!

Mit Sicherheit ins Leben – 10 Jahre erfolgreich



Magdalena, Linus, Meta, Nina, Johanna, Merle, Emma und Alana so heißen die neuen stolzen Besitzer eines Sicherheitspaketes. Dieses wird von der Feuerwehr an die Eltern überreicht. In diesem Paket befindet sich ein Rauchwarnmelder (RWM) mit Information zum Thema. „Mit Sicherheit ins Leben“, nennt



sich diese Aktion welches von der Gemeinde Püchersreuth an Neugeborene ausgegeben wird. Bei uns in Wurz wird dieses kostenlose Päckchen persönlich vorbeigebracht und auf Wunsch auch „brennende Fragen“ zum Thema beantwortet. Vielen Dank auch hierzu an die bisherige gemeindliche finanzielle Unterstützung.

Mit Einführung der Rauchwarnmelderpflicht zum 1.1.2018 haben sich Gemeinde und Feuerwehr entschlossen, diese Aktion einzustellen. Es wird jedoch eine andere gleichwertige Lösung angedacht.

2007 ging das erste Paket an Emma und 2017 endet diese Aktion bei Alana.

Insgesamt konnten wir im Einsatzgebiet Wurz 59 Neugeborene in diesem Zeitraum beschenken!

Wichtige Information.....



Immer wieder wird der Vorplatz am Feuerwehrhaus und dessen Zu- bzw. Ausfahrt als Parkplatz genutzt!! Absolutes Halteverbot! Bei Veranstaltungen im Dorf, Gemeindehaus, Kindergarten, Feuerwehrhaus, Pfarrhof, Kirche und Friedhof ist es meist nicht erklärbar warum dies so ist. Sind es meist Einheimische und Ortskundige, ist das gleich nochmal unverständlicher.

Als Feuerwehr wissen wir nie, wann uns ein Einsatz auferlegt wird – Deshalb, unser dringendster Apell, halten Sie diese Ausfahrten frei von parkenden oder haltenden Fahrzeugen.

UNSERE FREIZEIT – FÜR DEINE SICHERHEIT!!

In der Freiwilligen Feuerwehr Wurz sind derzeit 51 aktive Feuerwehrdienstleistende und 17 Anwärter tätig (Gesamt 68). Eine Anwärterin und vier Feuerwehrkameraden haben den aktiven Dienst verlassen, bleiben als Mitglied dem Verein aber erhalten. Sieben Neue können wir in unseren Reihen begrüßen. Übungen und angesetzten Ausbildungsveranstaltungen wurden gut besucht und durchgeführt. Jedoch lässt die Übungsbeteiligung bei einigen Kameraden/innen nach, das muss sich zwingend ändern! Lehrgänge konnten erfolgreich absolviert werden.

Besucht wurden drei Kommandantenversammlungen. Je eine Lkr. Kommandanten Weiterbildung und eine Lkr. Versammlung mit der Polizei in NEW. Zwei Kreisfeuerwehrverbands Versammlungen wurden besucht. Eine Besprechung der KDT der Gemeinde wurde abgehalten. Ortsbegehungen auch bei Verkehrsrechtlichen Anordnungen und deren Durchsetzung, Unterstützung bei Gemeindlichen Brandschutzfragen bei Planungen von Baumaßnahmen sind ebenfalls Aufgabe eines Kommandanten. Rücksprachen mit dem Landratsamt, der Verwaltungsgemeinschaft müssen daher auch beantwortet und Missstände angesprochen werden. Planen von Übungs- und Einsatzfähigkeit. Disponierbare umstände wurden mit der Leitstelle in Weiden (ILS) geklärt.

Bei Geburtstagen, Veranstaltungen und Festlichkeiten örtlich wie überörtlich war Anwesenheit verlangt. Starkbierfest, Johannisfeuer und der Weihnachtsumtrunk beim Patenverein Krummennaab sind schöne Pflichtbesuche geworden. Ferienprogramm für Kids, O'Schnitt Pokalschießen, Schmücken des Weihnachtsbaumes im FF Haus mit dem KiGa, Danke Abend der Kirchengemeinde und Jahresabschluss der Gemeinde dürfen nicht unerwähnt bleiben. Fronleichnam und Volkstrauertag, Feuerwehrfestbesuche in Lanz, Mantel, Bergnetsreuth, Flossenbürg, Meerbodenreuth und Georgenberg füllten den Kalender. Bei Festbesuchen wäre mehr Anwesenheit aller Kameraden/innen wünschenswert.

In die Technik und Handhabe der neuen Wärmebildkamera wurden wir durch den Lieferanten Herrn Rupp eingewiesen. Atemschutz Ausbildung im Brandübungscontainer wie auch der Flashbox stand auf dem Ausbildungsplaner. Acht Rauchwarnmelder (RWM) wurden an Neugeborene überreicht. Wissenshungrige Bürger/innen mit Info zur Rauchwarnmelderpflicht versorgt. Interview bei Radio Ramasuri zum Thema RWM. Hydranten wurden kontrolliert und geprüft. Einen Kameraden mussten wir nach den gesamten Einsätzen als verletzt melden. Am Sicherheitstag in der Grundschule Püchersreuth war das Thema „Notruf“ zu behandeln. Eigene Weiterbildung der Kommandanten ist erledigt worden. Der 12te Weihnachtsumtrunk war eine tolle Veranstaltung. Bei der Gesamtübung im Herbst wurde eine lange Schlauchleitung verlegt.

Der Erweiterungsbau und der Themenspielplatz nahm viel Zeit in Anspruch. Helfende Hände wurden meist vergeblich gesucht. Trotz vieler „williger Helfer“ ist dieser Anbau eine große Bereicherung für unsere Feuerwehr. Ausbildung wird wie jeher groß geschrieben. Der Ausbildungsbalkon im Anbau wurde bereits gut genutzt. Bei Fahrzeugschauen in Weiden und Riglasreuth, sowie bei Besuchen verschiedener Kommunen und Feuerwehren bei uns im FF Haus, konnten wir Gäste und Interessierte „Häuslebauer und Fahrzeugbeschaffer“ begrüßen.

Zum Schluss meiner Ausführungen bedanke ich mich bei meinem Stellvertreter Christian Gleißner, den Gruppenführern, Jugendwart, dem Gerätewart, allen Abteilungsleitern und der Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Bei allen denjenigen, welche Aufgaben übernommen haben, um die Wurzer Wehr so mitzugestalten, wie wir heute da stehen. Nicht zu vergessen, Dank an die Gemeinde, für das stets offene Ohr im Belangen des Feuerschutzes. Außerdem bei allen, die uns materiell und finanziell unterstützt haben.

Einer für alle, alle für einen!

1.Kdt. Thomas Mathes

Die Freiwillige Feuerwehr Wurz hat derzeit **151** Mitglieder, davon sind **20** Fördernde, **18** Ehrenmitglieder und **48** Feuerwehrkameraden sind passiv.

Der Verwaltungsrat traf sich zu 11 Sitzungen

Hauptpunkte waren:

- die Ausrichtung des Feuerwehrballes im Hotel Igel mit Auftritt des Faschingsvereins Botzersreuth,
- Segnung des Erweiterungsbaus am Gerätehaus und des Mannschaftstransportwagens

Festbesuche: 90 Jahre FF Bergnetsreuth mit Fahrzeugsegnung
150 Jahre FF Mantel
125 Jahre FF Meerbodenreuth
Fahrzeugsegnung FF Georgenberg
Starkbierfest beim Patenverein FF Krummennaab
Feuerwehrball FF Püchersreuth
Christbaumversteigerung FF Ilsenbach

Beteiligungen: am Fronleichnamfest und am Volkstrauertag

Ein Christbaum „für Alle“ wurde wieder am Kirchplatz aufgestellt
(Spender – Fam. Mehler Lamplmühle)

Unser traditioneller Feuerwehrball im Hotel Igel mit Auftritt des Faschingsvereins Botzersreuth war wieder, wie in den zurückliegenden Jahren, ein voller Erfolg.
Einen herzlichen Dank an alle Helfer beim Zeichenvorverkauf und beim Barbetrieb.

Der seit 2005 stattfindende Weihnachtsumtrunk wird immer sehr gut besucht

Danke

den Mitgliedern des Verwaltungsrates, sowie meinen Stellvertreter Thomas Stock, für die gute Zusammenarbeit.

unseren Kommandanten Thomas Mathes für den erstellten Jahresbericht und für sein aktives Wirken für unsere Wehr

dem Gerätewart für die Instandhaltung und Pflege der Gerätschaften, sowie den Löschgruppen für die Pflege unseres Gerätehauses und des gesamten Außenbereiches. den Führungskräften und allen Aktiven für die abgehaltenen Übungen, die besuchten Unterrichte, die abgelegten Leistungsprüfungen und der gesamten Wehr für die stete Einsatzbereitschaft.

Ein besonderer Dank gilt allen Mitgliedern sowie den Bürgerinnen und Bürgern von Wurz und Umgebung die sich durch Sach-Geld und Holzspenden und bei der Mitarbeit am Erweiterungsbau erkenntlich zeigten.

Der Gemeinde Püchersreuth gebührt ebenfalls Dank für gute Zusammenarbeit.

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr.

Lorenz Enslein, 1.Vorsitzender

Bericht Jugendwart 2017

Aktuell befinden sich 17 Jugendliche in der Jugendgruppe, davon zwei Mädels. Bei allen Übungen und anderen Veranstaltungen zeigen sie stets reges Interesse.

Die Modulare Trupp Ausbildung mit 4 Teilnehmern aus unserer Wehr begann im März.

Im April begannen wir bereits mit der Ausbildung zum Bezirksentscheid der Deutschen Jugendfeuerwehr. Des Weiteren beteiligten wir uns an der Ramma Damma Aktion des Ortsverschönerungs Vereins an den Straßen um Wurz.

Die diesjährige Dienst- und Delegiertenversammlung der Jugendwarte des Landkreises NEW fand dieses Jahr erst im Mai in der Stadthalle statt. Weiter beteiligte ich mich an der Schiedsrichtereinweisung zum Bezirksentscheid in Mitterteich.

Am 27.5 war der Landkreisvorentscheid in Mitterteich bei dem wir mit Teilnehmern aus Ilsebach den 3. und 4. Platz erreichten.

Der Bezirksentscheid für die Oberpfalz fand dann bereits eine Woche später in Floß statt. Hier belegten wir die Plätze 22. und 28.

Für die Pfingstferien organisierten wir ein Zeltlager auf dem Campingplatz auf der Schweinemühle mit den Jugendgruppen der Wehren aus Ilsebach, Püchersreuth, Lanz, Wurz und Schwarzenbach. Auf dem Programm standen unter anderem die Wanderung von Wurz zur Schweinemühle, ein Ausbildungsnachmittag mit dem BRK und der Feuerwehr Windischeschenbach, eine Nachtwanderung und eine Besichtigung des KTB.

Um die Jugendkasse etwas aufzubessern starteten wir im August eine Autowaschaktion und am 9.12. einen Christbaumverkauf mit Grillfleisch, Bratwürste und Glühwein.

Das restliche Jahr über nahm ich an diversen anderen Versammlungen, Übungen, Vorführungen und Veranstaltungen teil

Gleißner Christian 2.Kdt u. Jugendwart

- *Wegen Eintritt in die Aktive Wehr (ab 18 Jahren) wurde ein neuer Jugendgruppensprecher gebraucht. Bisheriger Amtsinhaber war Christoph Stangl. Neu gewählt (20.04.2017) wurde Sebastian Mathes, ihn unterstützt Kilan Franz, Schriftführerin Franziska Meiler und die Kasse der Jugend betreut Christian Weidner.*

....und da war noch

- ✓ Besuch der Integrierten Leitstelle Nordoberpfalz, Danke Jürgen Meier....



- ✓ Der weitest angereiste Besuch zur Fahrzeugschau (TSF W) kam aus Paar-Harthausen, Augsburg

- ✓ Die Gemeinde Speinshart informierte sich Vorort über die Abgasabsaugung

- ✓ MdL Anette Karl, SPD, Politischer

Gast im Feuerwehr Haus mit anschließender Gesprächsrunde.

- ✓ Besuch der „rettmobil“ in Fulda

- ✓ 23.06.2017: Abholung des neuen MTW aus Schönebeck an der Elbe mit Vorstand Lorenz Enlein. Mit dabei ein Tragerl Zoigl Bier aus der Oberpfalz.

- ✓ Die heimlichen Stars bei der



Einweihungsfeier...Vorschulkinder Alexander, Franziska und Apolonia. Ihr habt das super toll gemeistert.

- ✓ Beim Weihnachtsumtrunk gewann KDT Markus Krenkl,



Krummennaab den heißbegehrten „Sack- Mehl- Preis“. Spontan wurde ausgemacht, gemeinsam ein „Kaiserschmarrn“ Essen, beim Patenverein auszurichten.

- ✓ Der neue Übungsbalkon im Anbau wurde bereits auf Herz und Nieren geprüft und erkundet. Erstmals wetterunabhängiges Üben möglich auch bei der MTA Ausbildung.

- ✓ 2017 hat unser TSF W eine Laufleistung von 966 km, die Tragkraftspritze lief 3,2 Std und der MTW hat bereits 2509 km hinter sich gebracht.



Schenken Sie einen Lebensretter



✓ Seit 1.1.2018 gilt in Bayern die Rauchwarnmelderpflicht!! In allen Schlafräumen, Kinderzimmern und Fluren müssen diese Lebensretter montiert sein!! Wir hoffen, in Ihrem Interesse, dies bereits erledigt zu haben.

Abschluss des Erweiterungsbaus am Feuerwehrhaus 2017

Mit vereinten Kräften wurde wieder ein größeres Bauobjekt mit Erfolg im Jahr 2017 abgeschlossen.

Beim Baubeginn, am 31.03.2016, setzten wir uns ein Ziel in einen guten Jahr fertig zu sein. Bedingt durch einen frostigen Winter verzögerte sich der Abschluss der Baumaßnahme bis in den Sommer 2017 hinein. Mit der Begrünung der Außenanlagen konnten wir rechtzeitig zum Fest mit Segnung des Erweiterungsbaus, am 16.07.2017, den Bau abschließen.

Einer groben Kostenschätzung im Jahr 2015 als Grundlage für eine Umsetzung des Bauvorhabens von ca. 30.000,-- Euro stand am Ende eine Aufwandssumme von 41.248,98 Euro gegenüber. Diese vorab nicht geplanten Mehrkosten erklären sich mit höherwertigen Baumaterialien, geänderten Vorschriften und für unsere Einsätze vorteilhaftere Änderungen bei der Abschlussplanung. Außerdem beschafften wir auch noch die komplette, erst später angedachte, Innenausstattung für den Anbau. Für die Übungen unserer Einsatzgruppe „Absturzsicherung“ und deren vermehrt angeforderten Spezialeinsätzen sowie das Modul „Halten und Rückhalten“ im Rahmen der Truppmann- Ausbildung, machten es unumgänglich, mit einer der Vorschriften entsprechenden Übungsbühne ein wetterunabhängiges Trainingsobjekt zu stellen. Ferner renovierten wir in diesem Zuge unser bestehendes Haus im Innen- und Außenbereich mit einem neuen Farbanstrich.

Diesen Kosten von 41.248,98 Euro stehen die staatlichen Fördermittel in Höhe von 28.875,-- Euro gegenüber. Den Restbetrag von 12.373,98 Euro finanzierte die Feuerwehr Wurz mit Geld und Sachspenden der Bevölkerung und den Unternehmern, dem Abschlussfest im Sommer und letztendlich aus der eigenen Vereinskasse. Ausschlaggebend für die Umsetzung des Bauvorhabens war in erster Linie die Zusage der Mithilfe unserer Vereinsmitglieder sowie Helfern aus der Bevölkerung mit insgesamt 1.862,5 freiwillig geleisteten Arbeitsstunden und 233 Stunden an Maschinen- und Geräteeinsatz. Ohne diese großartigen Unterstützungen wäre dieses Bauvorhaben nicht zu realisieren gewesen.

Besonderem Dank gilt dem Bürgermeister, Herrn Rudolf Schopper, mit Gemeinderäten und den dazu gehörenden Institutionen, die uns in allen Belangen unterstützt haben.

Ihnen allen sage ich im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Wurz ein herzliches Vergelt's Gott.

Es entstand zukunftsweisend wieder ein Gebäude in der Gemeinde Püchersreuth, das nicht als Heim für einen Verein gebaut wurde, sondern für die Umsetzung der stetig steigenden Anforderungen unserer Gesellschaft und den damit verbundenen freiwilligen Einsätzen. Die aktiven Feuerwehrdienstleistenden verpflichten sich dadurch weiterhin zum Dienst am Nächsten.

Im Rahmen eines Festes am Sonntag, den 16.Juli 2017, mit Segnung des Hauses übergab die Feuerwehr Wurz diesen Anbau kostenneutral an die Gemeinde Püchersreuth.

Thomas Stock, Bernhard Weidner
Bauleitung

Abschluss - Neues Feuerwehrauto – Florian Wurz 14/1

Wir möchten gerne unser neuestes Mitglied in unserer Feuerwehr begrüßen. Er nennt sich Florian und hat die taktische Bezeichnung 14/1 –MTW- für Mannschaftstransportwagen. Es ist ein handelsüblicher Kleinbus in Feuerwehrroter Farbe, mit einer Gesamtmasse von 3,3to. als Straßenfahrgestell, Fiat Ducato, 150 PS, Diesel Euro 6. Fünf Meter lang, 2,5 m breit (mit Spiegel) und 2,3 m hoch. Alle notwendigen DIN Normen, sowie die technische Baubeschreibung, welche die Regierung der Oberpfalz verlangt wurden eingehalten. Somit also ein förderfähiges Fahrzeug. Gesamtkosten 40.475,86 €, Förderung 13100.-€.

In seinem Inneren finden 8 Feuerwehrdienstleistende in drei Sitzreihen Platz. Kennleuchten – wie Blaues Blinklicht auf dem Dach und im Kühlergrill...zusätzlich am Dach hinten..... sind als Erkennung eines Feuerwehrfahrzeuges unerlässlich. Zum Warnen an einer Einsatzstelle ist eine Heckwarneinrichtung verbaut. Ein kompakter Lautsprecher mit bekannter Tonart kann auf zwei Stufen unheimlichen krach machen. Um die Nacht zum Tage zu machen, ist eine sehr helle Umfeldbeleuchtung montiert.

Beim Transport von Ausrüstungsgegenständen sind im Kofferraum als Ladungssicherungssystem Zurrgurte angebracht. Die vorgeschriebene Massenreserve bei Vollbeladung samt Mannschaft und Gerät kann auf Grund der Bauart dieses Herstellers mit 190 Kg (gewogen!) angegeben werden. Beladung welche als Mindestausrüstung mitgeführt werden muss ist enthalten. Als zusätzliche Optionen sind noch zwei Faltdreiecke mit Blitzleuchten dabei. Um sich mit Florian Wurz 14/1 zu verständigen sind neben einem analogen Hand- Funkgerät auch ein Fahrzeugfunk MRT, sowie ein Handfunksprechgerät für den digitalen Funkverkehr verbaut.

Mit der tollen Beklebung ist dieser „Neue“ nicht nur ein Hingucker oder ein Wunschfahrzeug der Vorstandschaft. Nein es ist ein Einsatzfahrzeug, welcher zum Schutze der Bevölkerung gebraucht wird. Auch ist dies ein nützliches Fahrzeug zum verbringen unserer Mannschaften zu Aus und – Weiterbildungen.

- Beschafft wurde das Fahrzeug bei der Fa IVECO Bayern, Niederlassung Fa Bergler Weiherhammer.
- Ausbau der Signal- und Funktechnik Fa Rettungstechnik Doll aus Schönebeck an der Elbe, Sachsen-Anhalt.
- Beladung wurde Beschafft bei der Fa Brandschutztechnik Eller, Weiherhammer.
- Beklebung durch Werbetechnik Stangl Xaver aus Störnstein.
- Kleinarbeiten werden und wurden durch Feuerwehrkamerad Marco Volkmer ausgeführt.

Die entstandenen Mehrkosten (geplant waren 35.000.-€) wurden bereits aus Vereinsmitteln an die Gemeinde entrichtet. Wir bedanken uns hier ausdrücklich bei der Gemeinde Püchersreuth, Bgm. Rudolf Schopper, für das entgegengebrachte Vertrauen, wirtschaftlich mit Fördergeldern umzugehen.

Idee und Planung 1. und 2. KDT FF Wurz,
Thomas Mathes, Christian Gleißner

Im Berichtsjahr 2017 stehen zum jetzigen Zeitpunkt 17 Ausgebildete Atemschutzgeräteträger zur Verfügung.

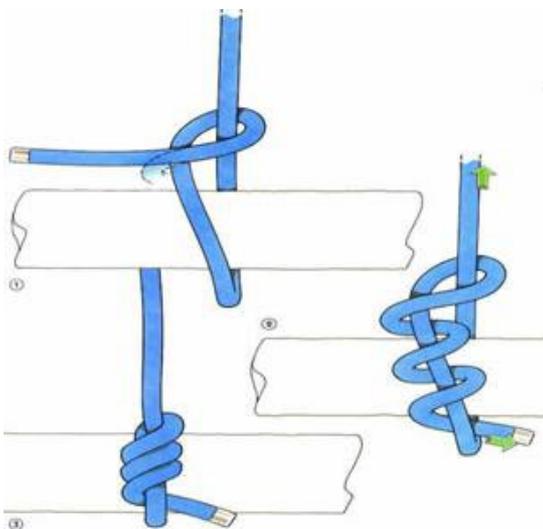
Die Jährliche Pflichtübung in der Atemschutzübungsanlage in Neuhaus besuchten alle Atemschutzgeräteträger. Im Berichtsjahr stand bei einigen Übungen die Wärmebildkamera in Vordergrund.

Einige Atemschutzträger waren im Brandübungscontainer und in der Flashbox die im Berichtsjahr in Neuhaus stand.

Dank an jeden einzelnen der mich im Berichtsjahr unterstützt hat.

Mit freundlichen Grüßen

GF Ediz Kozanli



Die Mannschaftsstärke der Gruppe Absturzsicherung umfasst derzeit acht Kameraden. Bei Übungen wurde unter anderem der neue Übungsbalkon getestet welcher im MTW Anbau angebracht ist. Hier kann nun wetterunabhängig geübt werden.

Wer Interesse an unserer Gruppe hat, kann sich gerne bei mir melden. Eine Ausbildung sollte kein Problem darstellen, da jedes Jahr, zumeist im KBM Bereich, ein Ausbildungslehrgang für Absturzsicherung stattfindet. Um einen Kursplatz kümmere ich mich gerne! Auch kann sich an Übungen beteiligt werden, um mal rein „Schnuppern“ zu können. Jeder Kamerad ist willkommen!

Für das neue Jahr alles Gute, und vielen Dank an die Aktiven Kameraden!

GF Andreas Franz, Abteilung Absturzsicherung

Staatliche Ehrungen - Feuerwehr sein, ist Ehrensache

Was heißt es, Feuerwehrmann zu sein? Diese Frage warf Bürgermeister Rudolf Schopper beim Ehrenabend im Gasthaus Miedl in Ilsenbach auf. "Feuerwehrleute müssen immer bereit sein. Tag und Nacht, am Wochenende." Hinter den Schlagwörtern Retten, Helfen und Bergen steht viel dahinter. "Wir dürfen froh sein, dass unsere Wehren zu keinen größeren Einsätzen ausrücken mussten", sagte er.

Bürgermeister Schopper zeigte sich erleichtert, dass die drei Wehren keine Nachwuchsprobleme haben. "Die Jugendlichen lernen Kameradschaft. Wir haben gut ausgebildete Wehren, und die Häuser und Fahrzeuge sind in einem geordneten Zustand", sagte der Rathauschef. Im Namen der Gemeinde gratulierte er den Geehrten.

Stellvertretender Landrat Albert Nickl überbrachte die Grüße von Landrat Andreas Meier. "Diesen feierlichen Anlass übernehme ich gerne." Die Gemeinde habe drei gute Wehren, die gut ausgerüstet seien. Die Feuerwehren sind die "schlagkräftigsten und qualifiziertesten Hilfseinrichtungen" im Landkreis. "Wir sind sehr dankbar, dass wir sie haben." Doch Nickl vergaß auch die Familien nicht, denn ohne ihr Verständnis könnten die Männer nicht so anpacken.

"Die Feuerwehren sind aber auch der Motor im gesellschaftlichen Leben im ländlichen Raum", lobte Nickl. "Die Auszeichnung, die Sie heute erhalten, ist eine besondere für ihren Dienst am Nächsten." Es sei ein wichtiger Abschnitt für die Geehrten, aber der Dienst solle weitergehen. In der Feuerwehr könne man sich immer einbringen. "Sie sind Vorbild für die Jugend", betonte der Vertreter des Landkreises.

Kreisbrandinspektor (KBI) Ulrich Kraus überschrieb sein Grußwort mit der Überschrift "Ehrensache! Mache mit". Mit dieser Kampagne fahre sogar ein Linienbus durch die Gegend. "Es ist ein Anstoß für jeden, freiwillig und ehrenamtlich in der Feuerwehr zu helfen. Jeder kann sich unentgeltlich für das Gemeinwohl einbringen." Kraus überbrachte auch Grüße von Kreisbrandrat Richard Meier.

Gemeinsam überreichten stellvertretender Landrat Nickl, Bürgermeister Schopper sowie KBI Kraus die Urkunden und Ehrenkreuze. Die Feuerwehrdienstleistenden für 40 Jahre, erhielten noch einen kostenlosen Aufenthalt im Feuerwehrheim. Für die Frauen der Geehrten gab es Orchideen. Anschließend lud Bürgermeister Schopper zum Essen ein.

Geehrt wurden für 40 Jahre: Alfons Huber (KBM), Karl Betz (beide Feuerwehr Püchersreuth), Herbert Wittmann (Ilsenach), Josef Stangl und Peter Kulikow (Wurz). Für 25



Jahre: Marco Tremml (Ilsenach) entschuldigt, Thomas Kellner (Püchersreuth), Martin Meiler, Stefan Meiler, Michael Franz, Manfred Wolfrath und Harald Franz (entschuldigt), alle Wurz. (Bericht/Bild: Werner Arnold)

Themenspielplatz

Dank der Beschaffung durch die Gemeinde Püchersreuth konnte unsere eingebrachte Idee zur Erneuerung des Spielplatzes beim Feuerwehrhaus ermöglicht werden. Schon früh zeigten sich das es Befürworter und auch Gegner dieses Spielgerätes und des Platzes gibt. Dazu möchten wir uns hier nicht äußern – ist doch das Spielgerät für unsere Kinder und nicht für nervöse Eltern gedacht. Der Platz, nach allen erdenklichen anderweitigen Möglichkeiten, wurde schließlich für sehr gut erachtet.

Besonders geeignet für Kinder ab 4 Jahren gibt es viel zu erkunden. Kletterstamm, Rutsche, Kletterwand, Rutschstange und ein Spielpodest mit Sitzgelegenheit. Dort ist auch ein Lenkrad verbaut um schon mal das Interesse an neuen Maschinisten zu fördern.

Schon bei der Anlieferung konnten die Kindergartenkinder es kaum erwarten endlich „los zu spielen“. Jedoch machte uns Wetter und Fallschutzkies Beschaffung etwas zu schaffen.

Als großer „Fan dieser Aktion“ zeigte sich unser Landrat Andreas Meier. Schon bei der Ankündigung dieses Projektes, über die Baumaßnahme bis hin zur Fertigstellung wurde er stets informiert. Anwesenheit daher bei der Übergabe eine Selbstverständlichkeit. Danke!

Erbrachte Kostenleistung durch die Gemeinde ca. 10.000.-€. Unentgeltliche Aufbauleistung durch die Feuerwehr Wurz, der Jugendgruppe und Freiwilligen Helfern kamen mit Maschinenaufwand über 80 Std. zustande. Dank an alle Helfer und natürlich dem Geldgeber der Gemeinde Püchersreuth!



Jugendfeuerwehr glänzt mit Idee und Spontanität

Ortsverschönerungsverein Wurz und die Mitglieder der Jugendfeuerwehr Wurz haben angepackt: Anlässlich der „Ramadama“-Aktion haben sie mal so richtig sauber gemacht. Sie haben den Müll aus den Straßengraben eingesammelt, den viele Autofahrer durch das Fenster einfach weggeworfen haben. Mit leeren Flaschen, Autoreifen und sonstigem Müll wurde ein größerer Autohänger fast gefüllt. Trotzdem haben sie festgestellt, dass sich die Situation gegenüber den Vorjahren erheblich verbessert hat. Mit einer ausgiebigen Brotzeit bedankte sich Vorstand Karl Meiler bei der Jugendfeuerwehr mit ihren Kommandanten



Ende August veranstaltete die Jugendfeuerwehr Wurz eine spontane Autowaschaktion. Mit Schwamm und Leder wurden die Fahrzeuge auf Hochglanz gebracht. Alle PKW-Besitzer dankten es der Jugend mit einer kleinen Spende in die Jugendkasse.

Ein weiteres Highlight der Jugendfeuerwehr Wurz war am Samstag (9.12. 2017) der Christbaumverkauf am Feuerwehrhaus. Mit Glühwein, Kinderpunsch und vielen Christbäumen freute sich die Jugend sowie die Jugendwarte über viele Abnehmer. Natürlich kommt auch hier der Erlös der Jugendfeuerwehr zu Gute.



Ferienprogramm



Ilsenbach/Wurz. Mit insgesamt 40 Teilnehmern, davon 25 Kindern im Alter zwischen 6 und 15 Jahren, fuhren die Feuerwehren aus Ilsenbach und Wurz beim Ferienprogramm in den Hochseilgarten Hirschau. Ausgerüstet mit Klettergurten, Helm und Seilen vergnügten sich die Kleinen knapp vier Stunden zwischen den Bäumen. Die höchste Station ist 17 Meter

hoch. Es sei ein tolles Gemeinschaftserlebnis gewesen, betonte Jugendbeauftragte Michaela Tremel. Nicht zuletzt, weil die Größeren den Kleinen halfen und sie motivierten. Die Feuerwehrleute unter Rudi Kreuzer, Jürgen Bartmann (Ilsenbach) sowie Thomas Mathes und Christian Gleißner (Wurz) hatten zudem als Belohnung eine kleine Brotzeit vorbereitet.

Das Dritte gemeinsame Ortsteil übergreifende Kinder Ferienprogramm - eine fetzige Sache!

Brandschutzerziehung

Sicherheitstag an der Grundschule

Am Freitag(21.07.2017) war mit dem „Sicherheitstag“ für die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Püchersreuth ein außergewöhnlicher Schulvormittag angesagt. Schulleiterin Doris Bodensteiner begrüßte Bürgermeister Rudolf Schopper, sowie alle Organisationen, Schüler und Lehrerinnen. Konrektorin Elisabeth Kroeker hatte in Zusammenarbeit mit Stefan Radies, stellv. Kommandant der Feuerwehr Püchersreuth und Bereitschaftsleiter der örtlichen BRK Gemeinschaft, diesen Vormittag organisiert.



Die Sicherheitserziehung hat an der Grundschule einen hohen Stellenwert. Deshalb konnte mit dieser Aktion die Präventionsarbeit an der Schule fortgesetzt und vertieft werden. Die Kinder lernten an den einzelnen Stationen nun die verschiedenen Sicherheitsbereiche kennen. Das Feuerwehrteam um den Feuerwehrkommandanten aus Wurz,

Thomas Mathes, zeigte, wie man einen richtigen Notruf absetzt und spielte eine Notsituation durch. So durfte jedes Kind die Notrufnummer 112 wählen und Schichtleiter Stefan Kloss von der Integrierten Leitstelle Nordoberpfalz anrufen und sein Fallbeispiel schildern. An der nächsten Station wurde den Schülern von den Helfern um Michael Würth die persönliche Schutzausrüstung wie Schutzanzug, Atemschutzgerät, Helm und Werkzeug eines Feuerwehrmannes vorgeführt. Bei einer nachgestellten Brandsituation musste ein Feuerwehrmann die Schüler dann in einem „verrauchten“ Zimmer finden. Ganz nah und direkt durften die Buben und Mädchen den Helfern der Rettungshundestaffel des BRK Weiden über die Schulter schauen. Nach einem kurzen Einblick durch stellv. Staffelleiterin Nicole Liebeskind über die Arbeit und Ausbildung der Rettungshunde, ging es auf den Sportplatz. Hier starteten die Hunde im Mantrailing eine Individualsuche und kamen spurtreu beim den "vermissten" Schülern an.

Die Ausbilderinnen für das „Trau Dich“-Programm vom Bayerischen Roten Kreuz, Anja Radies und Christina Käs brachten den Kindern spielerisch die Erste-Hilfe näher, so z.B. auch die stabile Seitenlage. Die Schüler durften alle paarweise die Übungen selber ausprobieren.

Die anschließende Räumungsübung des Schulhauses mit Feueralarm klappte hervorragend schnell. Die Kinder beherrschten die erlernten Verhaltensregeln und stellten sich am Sammelplatz geordnet an.

Ein weiterer spektakulärer Höhepunkt war der Auftritt der Feuerwehr. Stefan Radies zeigte, wie eine Fettbrandexplosion zustande kommt und welche Auswirkungen diese hat. Wasser wurde in brennendes Fett gegossen und verursachte eine große Stichflamme. Dies zeigte den Kindern eindrucksvoll, was beim Versuch, brennendes Fett mit Wasser zu löschen, passieren kann.

Als abschließenden Punkt durften die Schüler die bereitgestellten Feuerwehrautos und ihre Ausstattung genau betrachten und sogar mit Feuerwehrmann Josef Beck eine Runde mit dem Feuerwehreinsatzfahrzeug durch Püchersreuth fahren.

Mit dieser anschaulichen und beeindruckenden Vorführung endete der lehrreiche und unvergessliche Sicherheitstag in Püchersreuth.

Zu guter letzt.....

Die Freiwillige Feuerwehr Wurz bedankt sich ...

... beim Bürgermeister Rudolf Schopper mit dem Gemeinderat, der sich für die Belange der gemeindlichen Feuerwehren einsetzt. Danke für die besondere Unterstützung in diesem ereignisreichen Jahr.

... bei den Führungskräften des Landkreises Neustadt a.d. Waldnaab, allen voran Kreisbrandrat Richard Meier, Kreisbrandinspektor Ulrich Kraus, Kreisbrandmeister Alfons Huber und allen fachbezogenen KBM's für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenem Jahr.

... bei allen Feuerwehrkameraden die bereit waren, zum teil überdurchschnittliches im vergangenem Jahr zu bewältigen. Bei all denen die Verantwortung tragen. Bei den ausscheidenden Kammeraden/innen. Ihr habt gutes für die Allgemeinheit getan. Weiterhin alles Gute auf Eurem Lebensweg.

... bei den Pressevertretern, auch wenn nicht (mehr) alle eingereichten Berichte in der Tagespresse abgedruckt werden.

... bei unseren Kindern – Ihr musstet sehr lange auf das neue Spielgerät warten.

... bei allen Mitgliedern und Förderern, Sponsoren für die Zuwendungen und sonstigen Unterstützungen im abgelaufenem Jahr. Bei allen Mitwirkenden zum gelingen des Erweiterungsbau. Dank den beteiligten Firmen und deren entgegenkommen bei all unseren Sonderwünschen.

... bei der Verwaltungsgemeinschaft NEW u.a. Christian Steiner, Andreas Voigt für die konstruktive Zusammenarbeit.

... bei der Integrierten Leitstelle Nordoberpfalz u.a. Sabrina Kick, Jürgen Meier, Stefan Kloss mit dem gesamten Team für die super Zusammenarbeit.

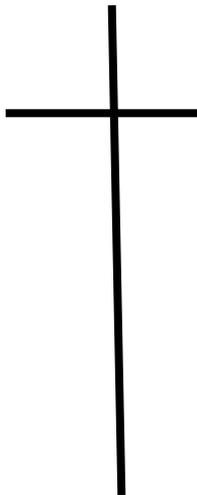
... bei unseren Nachbarfeuerwehren, Polizei, Rot Kreuz Bereitschaft Püchersreuth, THW Weiden und allen die uns beim ehrenamtlichen Dienst unterstützen.

... und nicht zu vergessen, bei den Frauen und Freundinnen, den Freunden der Kameraden / innen für die Unterstützung und Ihrem sehr großen Verständnis für unsere Feuerwehr.

...und bei allen....welche bei den Dankesworten vergessen wurden.

„ Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“

Nachruf



IN EHRFURCHT
GEDENKEN WIR
ALLER
UNSERER VERSTORBENEN
KAMERADEN

2017

Karl Grüner

Impressum

Jahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr Wurz 2017

Auflage:	112 Stück
Text und Organisation:	FF- Wurz / Kdt. Th. Mathes
Textbeiträge:	Vorstandschaft der FF- Wurz
Einsatztagebuch und Berichte:	Kdt. Th. Mathes
Bilder:	Werner Arnold, Tom Kreuzer, Peter Kulikow, Christian Gleißner, Franziska Mathes
Berichte:	Fachgruppenleiter, Werner Arnold (Onetz)

Alle Berichte sind unter www.ffwurz.de „aktuell“, ausführlicher nachzulesen

Wer Rechtschreibfehler findet - Glückwunsch - darf diese auch behalten!

www.ffwurz.de info@ffwurz.de